

GNA Pressemitteilung vom 2.11.2015

Natur erleben, beobachten und verstehen

Main-Kinzig-Kreis. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) legt für das kommende Jahr ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm vor, das ab sofort kostenlos erhältlich ist.

Erlebnis- und handlungsorientierte Umweltbildung ist seit langem ein wichtiger Schwerpunkt der etablierten Naturschutzorganisation aus Rodenbach. Neben Fachexkursionen in die Projektgebiete der GNA wie in das Vogelparadies Ruhlsee in Langenselbold am 20. März oder zum Feuchtgebiet Eschenkar am 21. Mai sind Führungen und Erlebnisausflüge für Jung und Alt von März bis Oktober buchbar; ebenso spannende Veranstaltungen im Rahmen von Schulprojektwochen, Ferienfreizeiten oder Kindergeburtstagen.

Informationen zum neuen Großprojekt der GNA, das sich die Rückdrängung der giftigen Herbstzeitlosen aus landwirtschaftlich genutztem Grünland zur Aufgabe gemacht hat, erhält man am 27. April in der Haselrother Kinzigaue (Treffpunkt: Friedhof Neuenhasslau) und am 14. September in der Rodenbacher Kinzigaue (Treffpunkt: Landhof Schmidt) jeweils ab 18 Uhr. Das turbulente Familienleben der Rodenbacher Störche kann unter fachkundiger Anleitung am 8. Juni ab 18 Uhr beobachtet werden.

Der Lebensraum Wasser ist das Thema der GNA. Was macht eine Fliegenlarve im Köcher? Wie lebt die Libellenlarve? Was frisst eine Wasserassel? Solchen Fragen nachzugehen und die Tiere lebend zu beobachten, fördert schon früh das Verständnis für die unbekanntere Welt der Wasserbiotope. Die GNA entwickelte für die Jüngsten eine besondere Veranstaltungsvariante: „**Mit der Wasserforscherkiste auf Tour**“ besuchen erfahrene Umweltpädagogen Kindergärten, Tagesstätten und Schulen. Unter Anleitung erforschen Kinder und Erzieher/innen gemeinsam die Wasserorganismen in Bach und Teich. Termine nach Vereinbarung.

Biologische Vielfalt gemeinsam mit anderen erleben

Während der ganztägigen Weiterbildung „**Lupe, Kescher, fertig los!**“ frischen Erzieher/innen und andere pädagogische Fachkräfte nicht nur ihr zoologisches Grundwissen auf, sondern erhalten auch viele praktische Tipps, um Naturtage für Kinder an Bach und Teich selbst zu gestalten. Ein ausführliches Skript, eine Teilnahmebescheinigung und Getränke sind im Preis von 65 € pro Person enthalten. Am 20. April und am 21. September 2016 ist es wieder soweit. Um frühzeitige Anmeldungen wird gebeten.

Die **Rodenbacher Wasserforschertage** für die ganze Familie sind inzwischen feste Termine im Veranstaltungskalender der GNA (23. April und 24. September 2016). Nach einer Einführung machen Großeltern und Enkel oder Eltern mit ihren Kindern schnell Bekanntschaft mit den sonst unsichtbaren Bewohnern eines Gewässers. Ob Insekt oder Krebs, Groß- oder Kleinlibelle, Wasserfloh oder Milbe: Das Bestimmen stellt schon nach kurzer Zeit kein Problem mehr dar. Auf Anfrage können Wasserforschertage auch in anderen Kommunen durchgeführt werden.

Die Wissenserosion in Sachen Natur ist ein Phänomen, dem die GNA mit ihren Umweltbildungsangeboten entgegenwirken will. Deshalb fördert sie bewusst den Naturschutznachwuchs: Studenten und Studentinnen erhalten die Möglichkeit, bei der GNA Fähigkeiten und Kompetenzen für einen gelungenen Berufseinstieg zu erwerben, in dem sie die Arbeit eines aktiven Naturschutzverbandes kennen lernen. Eingesetzt werden die jungen Menschen bei der Projektarbeit und in der Öffentlichkeitsarbeit. Ebenso besteht die vielgenutzte Möglichkeit, ein qualifiziertes **Schulpraktikum** zu absolvieren.

Mit ihren beiden **Naturschutzgruppen** leistet die GNA Jugendarbeit an der Basis. Auch wenn erst einmal Spiel und Spaß bei den jüngeren „Eisvögeln“ im Vordergrund stehen, wird die Natur mit allen Sinnen „begriffen“. Kleinere Projekte sollen helfen, schon frühzeitig Verantwortung zu übernehmen. So kümmern sich die älteren „Wasserskorpione“ intensiv um die Quellen rund um Rodenbach.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm 2016 kann ab sofort kostenlos angefordert werden unter der Telefon-Nr. 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail gna.aue@web.de. Zur Unterstützung ihrer vielfältigen Umweltbildungsaktivitäten bittet die GNA um Spenden auf das Konto IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB bei der Raiffeisenbank Rodenbach. Die GNA ist gemeinnützig. Ihre Spende ist daher steuerlich abzugsfähig. Zur Ausstellung einer Spendenquittung werden der Name und die Anschrift des Spenders benötigt. Spätestens Anfang des nächsten Jahres werden Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt versendet, auf Wunsch auch sofort.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	gna.aue@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue